

FILMPLAKAT

Ein Filmplakat möchte schon in einem kurzen Anblick ein Interesse für einen Film wecken. Filmplakate sagen, was sie wollen, und sie sagen uns dies – wenn sie gute Plakate sind – deutlich und unmissverständlich: sie wollen Aufmerksamkeit, einladend wirken und uns letztlich dazu bringen, einen Film zu schauen.

Projektbeschreibung:

Gestalten Sie ein Filmplakat zu einem selbstgewählten Film. In unserem Fall wird das Plakat mithilfe von Linolschnitt per Hochdruckverfahren gedruckt. Das Plakat sollte wichtige Aspekte der Geschichte illustrativ wiedergeben. Wählen Sie daher bewusst, wie die Komposition und Darstellung des Plakates aussehen soll. Überlegen Sie dabei: Was sind wichtige Aspekte des Films? Wen möchte ich mit diesem Plakat ansprechen? Was möchte ich mit diesem Plakat erzählen?

Zeitplan:

06.04	Entwurf von Plakat, Kompositionsversuche
13.04	Ausarbeiten von Entwurf, Übertragen auf Linolplatten, schnitzen
20.04	Linolplatten fertigschnitzen
11.05	erste Druckversuche
18.05	Fertigdrucken
25.05	Präsentation & Feedbackrunde

Beurteilungskriterien:

- **Arbeitsprozess** - Experimentieren, kreativer Prozess: Es wurde mit verschiedenen Kompositionen experimentiert (Brainstorm-Ideen-Übung) und mehrere Tests im Druckprozess durchgeführt, bevor man zum Endergebnis kam.
- **Inhalt** - Genauigkeit und Originalität: Das Plakat passt zum gewählten Filmgenre und zur Handlung; die Idee ist originell (kein bereits erstelltes Plakat kopiert), die Handlung wird nicht „buchstäblich“ auf dem Plakat wiedergegeben.
- **Form** - Komposition: Die verschiedenen Aspekte der Komposition wurden berücksichtigt und auf das Plakat angewendet; jede kompositorische Wahl ist überlegt und begründet.